

Protokoll Nr. 1/2024

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Behrendorf am Mittwoch, dem 6. März 2024, 19:30 Uhr, Dörpshus, Schulstraße 2

Anwesend:

Mitglieder: Bgm. Ulf Westphal
GV Carl Martin Carstensen
GV Heino Petersen
GV Gunnar Carstensen
GV Christian Muhl
GV Oke Petersen
GV Birgit Sievertsen
GV Reiner Thomsen
GV Tjark Westphal

Gäste: Jugendgemeinderat Aileen Thomsen
Sieben Zuhörer

Amtsverwaltung Viöl: Amtsangestellte Bente Wittmann, zugleich als Protokollführerin

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls Nr. 6/2023 vom 29. November 2023
4. Bericht Bürgermeister und andere Gremien
5. Beratung und Beschlussfassung über Anträge vom Jugendgemeinderat über Spielgeräte
6. Beratung und Beschlussfassung über den Grundsatzbeschluss zur Nutzung eines Ratsinformationssystems (RIS) sowie Beratung und Beschlussfassung über den Erlass eines II. Nachtrages zur Satzung der Gemeinde Behrendorf über die Entschädigung in kommunalen Ehrenämtern vom 7. August 2003
7. Beratung und Beschlussfassung über Feuerwehr- und Dörpshusangelegenheiten
8. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung einer Ladesäule
9. Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von eingegangenen Zuwendungen / Spenden für das Jahr 2023
10. Anträge
11. Verschiedenes
12. Beratung und Beschlussfassung über Finanzangelegenheiten
13. Beratung und Beschlussfassung über Grundstücks- und Wegeangelegenheiten

Zu Pkt. 1 der TO:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung

Um 19:30 Uhr eröffnet Bgm. Ulf Westphal die Sitzung. Er begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Amtsangestellte Bente Wittmann wird zur Protokollführerin bestellt.

Die Einladung ist form- und fristgerecht ergangen. Es werden keine Einwände erhoben und Bgm. Westphal stellt die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

Auf Antrag wird einstimmig beschlossen, die Tagesordnungspunkte 12 und 13 in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln.

Zu Pkt. 2 der TO:

Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner schlägt vor, die Zufahrt zum Dörpshus zu verbreitern und den Knick herunterzuschneiden. Die Gemeindevertretung teilt hierzu mit, dass dies nach Abschluss der Baumaßnahme „Feuerwehrgerätehaus“ erfolgt.

Zu Pkt. 3 der TO:

Genehmigung des Protokolls Nr. 6/2023 vom 29. November 2023

Das Protokoll Nr. 6/2023 vom 29. November 2023 ist allen Gemeindevertretern zugegangen und wird einstimmig nach folgender Änderung beschlossen und vom Bürgermeister unterzeichnet:

- Top 10: Änderung von 3,50 €/m³ auf 3,60 €/m³.

Zu Pkt. 4 der TO:

Bericht Bürgermeister und andere Gremien

4.1 EEG

Bgm. Westphal berichtet, dass für das Jahr 2023 ca. 60.000 € nach § 6 des Erneuerbaren Energie Gesetzes (EEG) von umliegenden Windparks an die Gemeinde als finanzielle Beteiligung an den Windenergieanlagen gezahlt wurden. Diese Gelder können sich die Windparks im Folgejahr vom Netzbetreiber erstaten lassen. Der Vorteil der Gemeinde ist, dass die gezahlten Beträge von den Gemeinden vor Ort verwendet werden können und nicht bei etwaigen Umlagen angerechnet werden.

4.2 Archäologische Funde

In der Gemeinde Behrendorf wurden durch das Archäologische Landesamt Schleswig-Holstein zahlreiche Funde aus der Wikingerzeit geborgen.

4.3 SH-Netz Beteiligung

Hierzu berichtet Bgm. Westphal von seiner Teilnahme an einer Online-Konferenz. Da die Laufzeit des aufgenommenen Darlehens zum 30. Juni 2024 endet, muss eine Entscheidung der Kommunen in Bezug auf die Beteiligung fallen. Es entsteht eine kurze Diskussion über mögliche Ablösungen. Hierüber wird in einer späteren Sitzung entschieden.

4.4 Baumpflanzaktion Reitverein

Bgm. Westphal berichtet von seiner telefonischen Nachfrage beim ersten Vorsitzenden des Reit- und Fahrvereins Obere Arlau e.V., Herrn Harald Andresen, bezüglich der Baumpflanzaktion. Lt. Beschluss der Gemeindevertretung ist dem Antrag des Reitvereins auf Vergrößerung des Reitplatzes stattgegeben worden, wenn der Reitverein als Lärmschutz und zur Verschönerung des Ortsbildes Bäume pflanzt.

Da dieses noch nicht erfolgt ist, spricht sich die Gemeindevertretung einstimmig dafür aus, dass GV Heino Petersen und GV Christian Muhl das Gespräch mit Herrn Andresen suchen und ihn dazu auffordern.

4.5 Kindergartenbeirat

Aus der Sitzung des Kindergartenbeirates berichtet GV Tjark Westphal, dass der Kindergarten ab Sommer voll belegt ist und im nächsten Jahr zehn Kinder den Kindergarten verlassen. Die Planungen für die Spielhütte im Außenbereich laufen noch.

4.6 Seniorenwohnanlage

Bgm Westphal stellt die Frage nach dem Bau einer Seniorenwohnanlage, da die Gemeinde Behrendorf hierüber nicht verfügt. Laut Ordnungsamt des Amtes Viöl wäre die Aufstellung eines B-Planes nötig. Grundsätzlich spricht sich die Gemeindevertretung positiv darüber aus.

Zu Pkt. 5 der TO:

Beratung und Beschlussfassung über Anträge vom Jugendgemeinderat über Spielgeräte

5.1 Außen-Tischtennisplatte

Jugendgemeinderätin Aileen Thomsen beantragt eine anteilige Kostenübernahme von der Gemeinde Behrendorf für die Anschaffung einer Außen-Tischtennisplatte aus Stahl für den Sportplatz. Die Kosten liegen laut einem Angebot bei ca. 4.000 € inkl. Zubehör und Bodenplatte mit einer 10-jährigen Garantie. Über die Aktivregion Eider-Treene-Sorge wurde eine Förderung von 80 % beantragt.

Nach kurzer Beratung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, dem Antrag stattzugeben und die verbleibenden 20 % der Kosten zu übernehmen.

5.2 Ausflug Heidepark

Weiterhin beantragt die Jugendgemeinderätin Aileen Thomsen eine Kostenbeteiligung für einen Ausflug von Kindern und Jugendlichen aus Behrendorf (acht bis 18 Jahre) am 6. Juli 2024 in den Heidepark.

Nach Kostenermittlung für die Eintrittspreise und die Busfahrt kommen bei 40 geschätzten Teilnehmern Kosten in Höhe von ca. 2.800,00 € zusammen. GV Gunnar Carstensen gibt einige erläuternde Hinweise und es wird vorgeschlagen, pro Person einen festen Betrag in Höhe von 20,00 € als Teilnahmegebühr festzusetzen. Die übrigen Kosten sollen dann von der Gemeinde Behrendorf übernommen werden.

Nach kurzer Beratung wird dem Antrag einstimmig stattgegeben.

Zu Pkt. 6 der TO:

Beratung und Beschlussfassung über den Grundsatzbeschluss zur Nutzung eines Ratsinformationssystems (RIS) sowie Beratung und Beschlussfassung über den Erlass eines II. Nachtrages zur Satzung der Gemeinde Behrendorf über die Entschädigung in kommunalen Ehrenämtern vom 7. August 2003

Bgm. Westphal erläutert den Sachverhalt und Amtsangestellte Bente Wittmann geht auf einzelne Punkte für das Ratsinformationssystem ein. Zudem wird kurz die künftige Verfügbarkeit der Daten für die Gemeindevertreter erklärt.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Behrendorf fasst einstimmig den Grundsatzbeschluss zur Nutzung eines Ratsinformationssystems (RIS).

Des Weiteren beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Behrendorf einstimmig die dem **Originalprotokoll als Anlage 1** beigefügte zweite Nachtragssatzung zur Satzung über die Entschädigung der in der Gemeinde Behrendorf tätigen Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten sowie der ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger (Entschädigungssatzung) zu erlassen.

Zu Pkt.7 der TO:

Beratung und Beschlussfassung über Feuerwehr- und Dörpshusangelegenheiten

7.1 Feuerwehrangelegenheiten

GV Christian Muhl berichtet kurz über den aktuellen Sachstand zum Bau des Feuerwehrgerätehauses. Zurzeit werden die Fliesen verlegt. Der Maler und der Elektriker müssen kleinere Nacharbeiten ausführen. Für die Außenanlagen läuft die Ausschreibung und die Submission hierfür ist Ende März 2024. Ein Beschluss wird nicht gefasst.

7.2 Dörpshusangelegenheiten

Frau Elke Jensen stellt namens und im Auftrag des Behrendorfer Dörpsvereens der Gemeindevertretung weitere Bilder für eine Einbauküche mit einem beweglichen Tresen und dazugehörige Kosten vor. Es entsteht ein reger Austausch über die verschiedenen Möglichkeiten. Ein Beschluss wird nicht gefasst.

Weiterhin wird vom Dörpsverein die Frage nach der Reinigung und künftigen Raumnutzung des Anbaus gestellt. Aus der Diskussion ergibt sich eine weitere Frage nach der künftigen Schließtechnik im gesamten Dörpshus und Feuerwehrbereich.

Es wird einstimmig festgehalten, dass der Dörpsverein die Hand über die Bewirtschaftung und auch über die Raumnutzung haben soll, wobei für alle die multifunktionale Nutzung des Raumes wichtig ist.

In diesem Zusammenhang teilt GV Gunnar Carstensen mit, dass er über die Nospa eine Förderung für zwei anzuschaffende Dartscheiben inkl. Wandschutz und Teppich beantragt hat, die im Anbau aufgehängt werden könnten.

Ein Beschluss über die Reinigung wird in der nächsten Sitzung gefasst.

Zu Pkt. 8 der TO:

Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung einer Ladesäule

Über die Vergabe zur Errichtung einer öffentlichen Ladestation wurde die Ausschreibung in Form einer freihändigen Vergabe durchgeführt. Hierzu wurden fünf Firmen um eine Angebotsabgabe gebeten. Bis zum Abgabetermin am 05.12.2023 ist ein Angebot eingegangen. Drei Firmen haben eine Absage erteilt und eine Firma hat keine Rückmeldung gegeben.

Nach inhaltlicher und fachtechnischer Prüfung des Angebotes der Stadtwerke Husum durch das Büro RECASE wird empfohlen, das Angebot in Höhe von 8.912,62 € anzunehmen und den Auftrag zu erteilen.

Nach kurzer Beratung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, das Angebot anzunehmen.

Die Gemeindevertretung stellt die Frage, wer bei Störungsmeldungen an der Ladesäule zuständig ist. Bgm. Westphal wird sich um die Klärung kümmern.

Zu Pkt. 9 der TO:

Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von eingegangenen Zuwendungen / Spenden für das Jahr 2023

Gemäß § 76 Absatz 4 Gemeindeordnung (GO) darf die Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen einwerben und annehmen oder an Dritte vermitteln. Die Einwerbung und die Entgegennahme des Angebots einer Zuwendung obliegen ausschließlich der Bürgermeisterin oder dem Bürgermeister. Über die Annahme oder Vermittlung entscheidet die Gemeindevertretung. Über die Annahme oder Vermittlung von Spenden, Schenkungen oder ähnlichen Zuwendungen, die über 50,00 € hinausgehen, erstellt die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister jährlich einen Bericht, in welchem der Geber, die Zuwendungen und die Zweckungszwecke anzugeben sind und leitet diesen der Gemeindevertretung zu.

Die Öffentlichkeit der Sitzung wird wiederhergestellt.

Bgm. Westphal gibt folgendes aus nichtöffentlicher Sitzung bekannt:

- Beschlüsse über Finanzangelegenheiten
- Beschlüsse über Grundstücksangelegenheiten

Bgm. Westphal bedankt sich für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung um 22:20 Uhr.

Der Bürgermeister

Die Protokollführerin

.....
gez. Ulf Westphal

.....
Bente Wittmann